

Philipp Kluth ist König nach 234. Schuss

Der 21-Jährige regiert mit Freundin Christina Arps die Schützen Meiningen-Epsingen

Meiningen – Philipp Kluth ist der neue Schützenkönig des Schützenvereins Meiningen-Epsingen. Der 21-Jährige setzte sich am Pfingstmontag in einem spannenden Vogelschießen durch und hobte um 15:34 Uhr mit dem 234. Schuss die letzten Reste des bereits stark lädierten Vogels aus dem Kugelfang. Zur Krönung erwähnte er seine Freundin Christina Arps.

Lange Zeit hatte Philipp Kluth sich ein packendes Duell mit Jan Beszutski gelieft. Erst vor zwei Wochen hatte der junge Schütze entschlossen, selbst um die Königswürde mitzuschießen. „Ich hatte da jetzt Bock drauf“, sagte der neue Regent nach seinem Königsschuss.

Spannendes Duell der beiden Jungschützen

Seine Freundin Christina Arps hatte er erst einen Tag vor dem Schießen über seine Pläne informiert. Die 19-Jährige besuchte derzeit noch das Marien-Gymnasium in Weul und macht dort ihr Abitur. Philipp Kluth arbeitet als Elektriker und ist trotz seines jungen Alters ein Schütze durch und durch.

Besonders erfreut zeigte sich der erste Vorsitzende Holger Klein über das spannende Duell der beiden Jungschützen. „Das war sehr schön, dass zwei Jungschützen das unter sich ausgemacht haben“, sagte er nach dem Vogelschießen.

Zuvor waren bereits die Insignien gefällig. Jan Schrubba sicherte sich den Äpfel, Jonas Schlak schoss das Zepter ab und Stefan Kirchoff holte die Krone von der Stange.

Bei bester Stimmung und traumhaftem Wetter stand am Pfingstsonntag das da noch amtierende Königspaar Thorsten Prause und Uchi Wunder im Mittelpunkt des Schützenfestes des Schützenvereins Meiningen-Epsingen. Gemeinsam mit seinem Hofstaat präsentierten sich die Regenten beim großen Festzug und der Parade den zahlreichen Besuchern entlang der Straßen.

Zum Hofstaat gehören Bernie und Christiane Pollich, Holger und Simone Klein, Sven und Viola Lindner, Fabrice und Sandra Witt, Rolf und Monika Richter, Martin und Joanna Conny, Peter und Anja Richter, Thorsten Friedeheim und Miriam Hennig sowie Pelle Prause und Rebecca Jäger und Nick Prause



Das scheidende Königspaar Thorsten Prause und Uchi Wunder stand mit seinem Hofstaat fürs Foto bereit.

THOMAS NITSCHE



Den Verdienstorden der Kreisschützengemeinschaft Soest in Silber erhielt Bernd Pollich (2. von links), neben ihm seine Frau Christiane.

THOMAS NITSCHE



Das neue Königspaar Philipp Kluth und Christina Arps.

THOMAS NITSCHE

und Johanna Pöhler. Immer wieder spendeten die Zuschauer dem Königspaar und dem Hofstaat Beifall.

Nach dem Festzug nahm der zweite Vorsitzende Hendrik Müller auf dem Festplatz die Ehrungen vor. Dabei nickte er auf seine wichtige Entscheidung des Vereins zurück und zeigte sich besonders stolz darauf, dass erstmals auch Frauen in den Reihen der Schützenkammeradschaft mitmarschierten. Der Verein hat sich für Frauen geöffnet. Müller betonte, dass nach der Satzungsänderung bereits 94 neue Aufnahmeanträge eingegangen seien. Nun gebe es darum, gemeinsam die Tradition des Vereins zu bewahren und zugleich die Zukunft mit-



Erika Böhner und Dieter Lappe wurden durch Hendrik Müller (links) geehrt. Sie regierten vor 70 Jahren.

THOMAS NITSCHE



Für 60-jährige Mitgliedschaft ehrte Thorsten Prause (rechts) Wolfgang Rademacher (links) und Karl-Heinz Frieling.

THOMAS NITSCHE

einander zu gestalten.

Für ihre langjährige Vereinstreue wurden Thorsten Prause (25 Jahre), Friedrich Isak (40 Jahre), Herbert Isak (50 Jahre) sowie Wolfgang Rademacher

und Karl Heinz Frieling (60 Jahre) ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Bernd Pollich. Für seine langjährigen Verdienste um den Verein bekam er den silbernen Ver-

dienstorden der Kreisschützengemeinschaft verliehen. Auch seine Ehefrau Christiane wurde einbezogen und erhielt als Dankeschön einen Blumenstrauß. Geehrt wurden die Ju-

belköniginnen Jutta Marquardt (25 Jahre) und Annesmarie Alsdorf (40 Jahre) sowie das Jubelpaar Erika Böhner und Dieter Lappe (70 Jahre).

THOMAS NITSCHE